



7. Januar 2019

Ran an das Bauchfett: Jeder Schritt lohnt sich!

Die Anzahl übergewichtiger und adipöser Menschen ist heutzutage auf einem Höchstwert angelangt. Damit verbunden ist eine Vielzahl sogenannter lebensstilbedingter Erkrankungen wie Zuckerkrankheit, Herzinfarkte, Schlaganfälle, Bluthochdruck, aber auch Krebs und Demenz. Das liegt insbesondere am „bösen“ Bauchfett. Bewegung und eine gesunde Ernährung sind die Schlüsselwörter. Eigentlich weiß das jeder – trotzdem ist es schwer, den inneren Schweinehund zu überwinden.

Prof. Graf erläutert, warum das Bauchfett Erkrankungen begünstigt und inwieweit Bewegung sowie der Aufbau von Muskulatur zum Erhalt der Gesundheit beitragen. Ihr Motto: Jeder Schritt lohnt sich!

Prof. Dr. Christine Graf
Deutsche Sporthochschule Köln

4. Februar 2019

Einstellungen unserer Polizei: Fremdenfreundlich oder fremdenfeindlich

Immer wieder werden Vorwürfe laut, die Polizei verhalte sich gegenüber Personen anderer Ethnien fremdenfeindlich. Doch was ist dran an diesen Vorwürfen? In den letzten Jahren hat sich der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund erhöht. Entsprechend gewinnt die Förderung der interkulturellen Kompetenz sowie der Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit im Studium der Polizei an Bedeutung.

Prof. Krott und Kriminaldirektorin Zeitner stellen Ergebnisse der Langzeitstudie UMFELDER vor, die Erkenntnisse zu fremdenfreundlichen bzw. fremdenfeindlichen Einstellungen von angehenden Polizist*innen liefert.

Prof. Dr. Eberhardt Krott, KDin Ines Zeitner
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

11. März 2019

Vereinssport: Bewegung, Sozialkompetenz, Integration

Sport im Verein hat in Deutschland mit seiner über 200-jährigen Tradition einen festen Platz in unserer Kultur. Lange Schulzeiten und anschließend viele Hausaufgaben verhindern mittlerweile ein kindgerechtes und für Jugendliche interessantes Sportangebot. Dabei sind gerade die Sportvereine ein gesellschaftlicher Spiegel, wo soziales Lernen, Integration und Inklusion auf natürliche Weise stattfinden. Heranwachsende können sich ausprobieren, aneinander messen und sozial wachsen.

Prof. Engel und Prof. Stollenwerk beleuchten die Wichtigkeit von Schwimmvereinen für Kinder und Jugendliche in Bezug auf das eigene Körperempfinden, die kulturelle Sozialisation und das Erlangen von Sozialkompetenz.

Prof. Dr. Wolfgang Engel, Prof. Dr. Nicole Stollenwerk
Fachhochschule des Mittelstands

1. April 2019

Leben retten: Hauptsache heftige Herzdruckmassage

Pro Jahr sterben in Deutschland mehr als 70.000 Menschen an einem plötzlichen Herztillstand. Durch eine sofortige Wiederbelebungsmaßnahme wie eine Herzdruckmassage könnten 10.000 Menschen jedes Jahr zusätzlich gerettet werden. In Deutschland setzen dies nur 40% der Laien um, was im europäischen Vergleich deutlich zu wenig ist. In den Niederlanden und Skandinavien beginnen mehr als 60% der Laien mit der Herzdruckmassage und in Norwegen sind es sogar mehr als 80%.

Prof. Böttiger erörtert die wichtigsten Schritte einer Laienreanimation und zeigt, wie durch ein Aufklärungs- und Trainingsprogramm an Schulen die Überlebensrate in Deutschland nachhaltig erhöht werden kann.

Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Böttiger
Universitätsklinik Köln

Stillen Sie Ihren Wissensdrang: Kommen Sie ins Kölner Rathaus!

Wissen Sie, warum das Bauchfett für unsere Gesundheit so gefährlich ist? Können Sie sich vorstellen, dass nur ca. 40% aller Laien in Deutschland mit einer Herzdruckmassage Leben retten? Möchten Sie wissen, wie die Arbeitsmarktentwicklung der Zukunft aussieht? Dann kommen Sie doch ins Kölner Rathaus.

Kölner Bürger*innen können an jedem ersten Montag im Monat (mit Ausnahmen) einen Blick auf aktuelle und spannende Forschungsergebnisse werfen, denn im Rathaus berichten Wissenschaftler*innen auf anschauliche Weise aus ihren Fachgebieten.

Die Kölner Hochschulen und Forschungseinrichtungen bilden die Kölner Wissenschaftsrunde (KWR). Mit Unterstützung der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln entwickelt das Netzwerk Initiativen und Projekte zur Profilierung des Wissenschaftsstandortes Köln.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Informationen unter:
www.koelner-wissenschaftsrunde.de

Ort

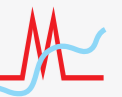
Rathaus Spanischer Bau
Ratssaal, Rathausplatz
50667 Köln

Uhrzeit

18.00 – 19.30 Uhr

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Wirtschaftsförderung | Stabsstelle Wissenschaft und Innovationsförderung | Geschäftsstelle der Kölner Wissenschaftsrunde | wissenschaftsrunde@koeln.de



13. Mai 2019

**Sprache im Wandel:
Von Wellness und Gyros**

Wie beeinflusst die Mehrsprachigkeit unsere Sprache? In der Werbung, in den Medien und in der Alltagssprache – überall hat sich die Deutsche Sprache bereits verändert. Manchmal selbstgemacht wie das „Handy“, oft importiert und integriert wie die Telefon-Flatrate oder das schon länger vertraute „Laissez-faire“. Vokabeln erweitern unseren Wortschatz und erlauben uns, über neue Dinge zu sprechen und sie auf den Punkt zu bringen. Der Sprachwandel verwundert uns kaum noch.

Prof. Bongartz klärt auf, wie häufig solche Wort-Importe tatsächlich sind und was sie über unsere Sprachkenntnisse, den Erhalt oder die Vernachlässigung der deutschen Sprache aussagen.

Prof. Dr. Christiane M. Bongartz
Universität zu Köln

3. Juni 2019

**Gentechnik 2.0:
Eine Goldgrube für die Pflanzenzüchtung?**

Die CRISPR/CAS-Methode ermöglicht präzise Änderungen im Erbgut (DNA) von Zellen und unterscheidet sich daher von konventionellen Gentechnikverfahren in der Pflanzenzüchtung. Was kann die Methode erreichen, was vorher nicht möglich war? Wo beschleunigt sie lediglich bisherige Verfahren und wo stoßen die neuen Techniken an ihre Grenzen?

Dr. Turck gibt anhand von konkreten Beispielen aus der Pflanzenzüchtung Antworten auf diese Fragen. Dabei geht sie auf die Vor- und Nachteile verschiedener Züchtungsmethoden ein und verdeutlicht die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Pflanzenzüchtung mit CRISPR/CAS & Co. in Deutschland, Europa und weltweit.

Dr. Franziska Turck
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung

1. Juli 2019

**Punktgenaue Düngung:
Effizienz durch neuartiges Verfahren**

Eine optimal gewählte Düngung ist eines der wesentlichen Werkzeuge des modernen Ackerbaus. Die direkte Nährstoffversorgung bereits ab der Jungpflanze legt den Grundstein für eine erfolgreiche Ernte. Ein übermäßiger Einsatz von organischen und anorganischen Düngemitteln ist weder ökologisch noch ökonomisch vertretbar. Auch die geänderte Düngeverordnung erfordert ein Umdenken in der Landwirtschaft.

Prof. Meinel und Prof. Kath-Petersen erläutern ein neues Verfahren, bei dem jedem Saatkorn eine optimale Düngermenge zugeteilt wird. Dadurch erhält die Pflanze die notwendigen Nährstoffe, Geld wird eingespart und die Umwelt wird weniger belastet.

Prof. Dr. Till Meinel, Prof. Dr. Wolfgang Kath-Petersen
Technische Hochschule Köln

2. September 2019

**Neue Arbeitswelten:
Transformation durch Mobilität**

In den sich aktuell abzeichnenden Veränderungsprozessen der Arbeitswelt und der Unternehmen lässt sich deutlich erkennen, dass streng regulierte Beschäftigungsformen durch flexible, projektarbeitsbasierte und virtuelle Arbeitsformen ersetzt werden. Mobiles Arbeiten außerhalb des Büros und dezentrale Strukturen nehmen zu. Auch Arbeitsplatzzuweisungen werden durch Open-Offices-Strukturen und das Prinzip des Desk-Sharing abgelöst.

Prof. López und Prof. Willers beschreiben die Chancen und Risiken dieser neuen mobilen Arbeitsmarktentwicklung und zeigen auf, wie Studierende auf diese veränderten Strukturen vorbereitet werden können.

Prof. Dr. Irene López, Prof. Dr. Christoph Willers
Cologne Business School

4. November 2019

**Die Macht der Algorithmen:
Künstliche Intelligenz in den Medien**

Algorithmen und Künstliche Intelligenz prägen zunehmend unsere Weltwahrnehmung. Computer schreiben automatisiert Texte, die sich von konventionellem Journalismus nicht mehr unterscheiden. Künstliche Intelligenz bestimmt darüber, wie Medieninhalte gefiltert und sortiert werden. Algorithmen entscheiden, wer wann welche digitalen Informationen erhält, und Bot-Programme verhalten sich in Online-Netzwerken wie Menschen. Mögliche Konsequenzen: Informationsmonopole, Fake News und eine Verzerrung der öffentlichen Meinung.

Prof. Kurp gibt Einblick in den digitalen Strukturwandel und verdeutlicht die Auswirkungen auf den heutigen Journalismus und die Öffentlichkeit.

Prof. Dr. Matthias Kurp
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft

August 2019

**WiR | Wissenschaft im Rathaus
macht Sommerpause!**



© pixabay_adonyig

14. Oktober 2019

**Hop oder Flop:
Kulturwandel in Organisationen**

Wenn Manager*innen den Kulturwandel in ihrem Unternehmen anstreben, erzielen ihre Maßnahmen oft nur geringe, zuweilen sogar kontraproduktive Effekte auf die Unternehmenskultur. Zweifelhafte Managementpraktiken, die durch Milliardenverluste immer wieder an die Öffentlichkeit kommen, verdeutlichen die bedauernde Lage. Doch wie gehen erfolgreiche Führungskräfte bei der Gestaltung der Unternehmenskultur vor?

Prof. Eckrich stellt ein ganzheitliches Managementkonzept „Kulturgestaltung“ vor, das ein konsequentes Führungshandeln in den Mittelpunkt stellt und mit der es Verantwortlichen gelingt, in der Organisation die angestrebten Veränderungen erfolgreich umzusetzen.

Prof. Dr. Klaus Eckrich
Fachhochschule der Wirtschaft

2. Dezember 2019

**Entschleunigtes Altern:
Warum Fasten so gesund ist**

Gesundes Fasten ist eine der wirksamsten Methoden, um unsere Lebensspanne zu verlängern. Doch was passiert in unserem Körper während einer Fastenzeit? Wie sorgen Prozesse im Zuge des Fastens dafür, dass unsere Zellen sich erneuern und somit weniger schnell altern?

Dr. Graef beschreibt den zellulären Mechanismus (Autophagie), der dazu führt, dass Körperzellen in kontrollierter Weise Teile ihrer selbst abbauen, wenn sie nicht genügend Nährstoffe bekommen. Dabei bezieht sich der Wissenschaftler auf neuste Ergebnisse aus der Altersforschung in Bezug auf das Fasten.

Dr. Martin Graef
Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns